

6. **Wilhelm Kienzl** (geb. 1857):

„Selig sind, die Verfolgung leiden“, Arie aus dem „Evangelium“.

Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen schmähen und verfolgen und alles Böse mit Unrecht wider euch reden um meinetwillen. Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel.

7. **Richard Scheumann** (Dresden):

„Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Wert 7.

Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihr.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übels wider euch, so sie daran lügen.

Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnet werden.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Grete Schubert, Mitglied des Landestheaters.

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/210 Uhr: „Selig sind die Sanftmütigen“ von Ed. Grell.